LANDTAG VON SACHSEN-ANHALT

15.03.2023
**Drucksache 8/2373**

**öffentlich**

# Beschlussempfehlung

–

Ausschuss für Finanzen

**Entwurf eines Haushaltsbegleitgesetzes 2023**

Gesetzentwurf Landesregierung - **Drs. 8/1824**

Berichterstattung: Mitglied des Landtages Detlef Gürth

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt dem Landtag unter Mitwirkung aller weiteren ständigen Ausschüsse mit Ausnahme des Ausschusses für Petitionen den genannten Gesetzentwurf in anliegender Fassung anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 7 : 5 : 0

Detlef Gürth
Ausschussvorsitz

(Ausgegeben am 15.03.2023)

Gesetzentwurf Landesregierung Drs. 8/1824

**Haushaltsbegleitgesetz 2023.**

Beschlussempfehlung des Ausschusses für Finanzen

**Haushaltsbegleitgesetz 2023.**

**Artikel 0/1**
**Änderung des Landesbesoldungsgesetzes**

**Das Landesbesoldungsgesetz vom 8. Februar 2011 (GVBl. LSA S. 68), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 7. Dezember 2022 (GVBl. LSA S. 354), wird wie folgt geändert:**

**1. Anlage 1 Besoldungsordnungen A und B Vorbemerkungen Nr. 4 Abs. 4 wird wie folgt geändert:**

**a) In Buchstabe a wird die Angabe „184,07 Euro“ durch die Angabe „220,88 Euro“ ersetzt.**

**b) In Buchstabe b wird die Angabe „147,25 Euro“ durch die Angabe „176,70 Euro“ ersetzt.**

**2. Anlage 2 Besoldungsordnung W Vorbemerkungen wird wie folgt geändert:**

**a) In Nummer 2 wird die Angabe „260 Euro“ durch die Angabe „312 Euro“ ersetzt.**

**b) In Nummer 3 Satz 2 wird die Angabe „205,54 Euro“ durch die Angabe „246,65 Euro“ und die Angabe „230,08 Euro“ durch die Angabe „276,10 Euro“ ersetzt.**

**3. Anlage 8 erhält folgende Fassung:**

**„Anlage 8**
**(zu § 40 Abs. 1 Satz 2; § 62 Abs. 3)**

**Gültig ab 1. Januar 2023**

**Amtszulagen, Stellenzulagen, Zulagen**
**(Monatsbeträge in Euro)**

| Dem Grunde nach geregelt in | | Betrag |
|---|---|---|
| Besoldungsordnungen A und B | | |
| Vorbemerkungen | | |
| Nummer 4 Abs. 1 | | |
| | Buchst. a | 441,76 |
| | Buchst. b | 353,40 |
| Nummer 5 | | 122,71 |
| Nummer 7 | | |
| | Die Zulage beträgt für Beamtinnen und Beamte der Besoldungsgruppen | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | A 4 und A 5 | | 138,05 |
| | A 6 bis A 9 | | 184,07 |
| | A 10 und höher | | 230,08 |
| Nummer 8 Abs. 1, Nummer 9 Abs. 1 | | | |
| | Die Zulage beträgt nach einer Dienstzeit | | |
| | von einem Jahr | | 76,43 |
| | von zwei Jahren | | 152,86 |
| Nummer 10 Abs. 1 | | | 152,86 |
| Nummer 11 | | | 46,02 |
| Nummer 12 Abs. 1 | | | |
| | Die Zulage beträgt für Beamtinnen und Beamte | | |
| | der Laufbahngruppe 1 | | 20,46 |
| | der Laufbahngruppe 2 | | 46,02 |
| Nummer 13 | | | |
| | Buchst. a | | |
| | | Doppelbuchst. aa | 23,24 |
| | | Doppelbuchst. bb | 90,95 |
| | Buchst. b | | 101,07 |
| | Buchst. c | | 101,07 |
| Besoldungsgruppen | | Fußnote | |
| A 4 | | 1, 2 | 80,09 |

| | | |
|---|---|---|
| **A 5** | **1, 2** | **80,09** |
| **A 6** | **2** | **43,40** |
| **A 9** | **1** | **323,25** |
| **A 13** | **3, 4, 9** | **328,48** |
| | **11** | **225,21** |
| **A 14** | **1** | **225,21** |
| **A 15** | **1** | **225,21** |
| **A 16** | **2** | **251,84** |
| **Besoldungsordnung R** | | |
| **Besoldungsgruppen** | **Fußnote** | |
| **R 1** | **1, 2** | **249,00** |
| **R 2** | **1 bis 5, 9, 10** | **249,00** |
| **R 3** | **2, 6** | **249,00** |
| **Bundesbesoldungsordnung C (Anlage II des Bundesbesoldungsgesetzes in der bis zum 22. Februar 2002 geltenden Fassung)** | | |
| **Vorbemerkungen** | | |
| **Nummer 2b** | | **101,07** |
| **Besoldungsgruppe** | **Fußnote** | |
| **C 2** | **1** | **125,18** |

**.“**

**Artikel 0/2**
**Weitere Änderung des Landesbesoldungsgesetzes**

**In Anlage 1 Besoldungsordnungen A und B Vorbemerkungen des Landesbesoldungsgesetzes vom 8. Februar 2011 (GVBl. LSA S. 68), zuletzt geändert durch Artikel 0/1 dieses Gesetzes, wird nach Nummer 13 folgende Nummer 14 angefügt:**

**„14. Zulage für Lehrkräfte**

**(1) Lehrkräfte, denen ein Amt der Besoldungsgruppe A 12 Nr. 7 in der bis zum 31. Juli 2025 geltenden Fassung oder der Besoldungsgruppe A 14 Nr. 9 in der bis zum 31. Juli 2025 geltenden Fassung verliehen worden ist, erhalten eine Zulage. Diese beträgt**

**a) ab dem 1. August 2023 bis zum 31. Juli 2024 200 Euro monatlich und**

**b) ab dem 1. August 2024 bis zum 31. Juli 2025 400 Euro monatlich.**

**(2) Für Lehrkräfte, denen ein Amt der Besoldungsgruppe A 13 Nrn. 3, 8 oder 11 in der bis zum 31. Juli 2025 geltenden Fassung verliehen worden ist, beträgt die Zulage**

**a) ab dem 1. August 2023 bis zum 31. Juli 2024 150 Euro monatlich und**

**b) ab dem 1. August 2024 bis zum 31. Juli 2025 300 Euro monatlich.**

**(3) Die Zulage nach den Absätzen 1 und 2 ist ruhegehaltfähig, sofern sie dem Grunde nach zwei Jahre bezogen worden ist und im Zeitpunkt des Eintritts oder der Versetzung in den Ruhestand kein Anspruch auf Versorgungsbezüge aus einem höheren Amt besteht. Auf die Frist nach Satz 1 wird der Zeitraum der Verleihung eines höheren Amtes angerechnet. Die Zulage ist in der Höhe ruhegehaltfähig, in der sie vor dem Eintritt oder der Versetzung in den Ruhestand zugestanden hat.**

**(4) Der Zeitraum des Bezuges der Zulage nach den Absätzen 1 und 2 ist nach der Überleitung in das jeweilige höhere Amt nach § 61 in der ab dem 1. August 2025 geltenden Fassung auf die Frist nach § 11 Abs. 3 Satz 1 des Landesbeamtenversorgungsgesetzes Sachsen-Anhalt anzurechnen.“**

## Artikel 0/3
## Weitere Änderung des Landesbesoldungsgesetzes

**Das Landesbesoldungsgesetz vom 8. Februar 2011 (GVBl. LSA S. 68), zuletzt geändert durch Artikel 0/2 dieses Gesetzes, wird wie folgt geändert:**

**1. § 61 erhält folgende Fassung:**

**„§ 61**
**Überleitungsvorschrift für die Besoldung von Lehrkräften**

**Zum 1. August 2025 werden Lehrkräfte in einem Amt**

1. **der Besoldungsgruppe A 12 Nr. 7 erster Spiegelstrich in der bis zum 31. Juli 2025 geltenden Fassung in das entsprechende Amt der Besoldungsgruppe A 13 Nr. 4 erster Spiegelstrich in der ab dem 1. August 2025 geltenden Fassung,**

2. **der Besoldungsgruppe A 12 Nr. 7 zweiter Spiegelstrich in der bis zum 31. Juli 2025 geltenden Fassung in das entsprechende Amt der Besoldungsgruppe A 13 Nr. 4 zweiter Spiegelstrich in der ab dem 1. August 2025 geltenden Fassung,**

3. **der Besoldungsgruppe A 13 Nr. 3 erster Spiegelstrich in der bis zum 31. Juli 2025 geltenden Fassung in das entsprechende Amt der Besoldungsgruppe A 14 Nr. 6a erster Spiegelstrich in der ab dem 1. August 2025 geltenden Fassung,**

4. **der Besoldungsgruppe A 13 Nr. 3 zweiter Spiegelstrich in der bis zum 31. Juli 2025 geltenden Fassung in das entsprechende Amt der Besoldungsgruppe A 14 Nr. 6a zweiter Spiegelstrich in der ab dem 1. August 2025 geltenden Fassung,**

5. **der Besoldungsgruppe A 13 Nr. 8 erster Spiegelstrich in der bis zum 31. Juli 2025 geltenden Fassung in das entsprechende Amt**

**der Besoldungsgruppe A 14 Nr. 9 erster Spiegelstrich in der ab dem 1. August 2025 geltenden Fassung,**

**6. der Besoldungsgruppe A 13 Nr. 8 zweiter Spiegelstrich in der bis zum 31. Juli 2025 geltenden Fassung in das entsprechende Amt der Besoldungsgruppe A 14 Nr. 9 zweiter Spiegelstrich in der ab dem 1. August 2025 geltenden Fassung,**

**7. der Besoldungsgruppe A 13 Nr. 11 in der bis zum 31. Juli 2025 geltenden Fassung in das entsprechende Amt der Besoldungsgruppe A 14 Nr. 11b in der ab dem 1. August 2025 geltenden Fassung und**

**8. der Besoldungsgruppe A 14 Nr. 9 in der bis zum 31. Juli 2025 geltenden Fassung in das entsprechende Amt der Besoldungsgruppe A 15 Nr. 9a in der ab dem 1. August 2025 geltenden Fassung**

**übergeleitet.“**

**2. Anlage 1 wird wie folgt geändert:**

**a) Besoldungsgruppe A 12 wird wie folgt geändert:**

**aa) Nummer 7 wird aufgehoben.**

**bb) Fußnote 7 wird aufgehoben.**

**b) Besoldungsgruppe A 13 wird wie folgt geändert:**

**aa) In Nummer 4 werden nach dem Wort „Lehrer“ folgende Spiegelstriche eingefügt:**

**„– mit der Befähigung für das Lehramt an Grundschulen –**
**– als Lehrerin oder Lehrer für untere Klassen im Unterricht der Klassen 1 bis 4 an allgemeinbildenden Schulen – [15)]“.**

**bb) Die Nummern 3, 8 und 11 werden aufgehoben.**

**cc) Nach Fußnote 14 wird folgende Fußnote 15 angefügt:**

**„[15)] Mit einer entsprechenden Lehrbefähigung nach dem Recht der Deutschen Demokratischen Republik, die im Wege der Bewährung für das Lehramt an Grundschulen anerkannt worden ist.“**

**c) Besoldungsgruppe A 14 wird wie folgt geändert:**

**aa) Nach Nummer 6 wird folgende Nummer 6a eingefügt:**

**„6a. Konrektorin oder Konrektor**
**– als die ständige Vertreterin oder der ständi-**

**ge Vertreter der Leiterin oder des Leiters einer Grundschule mit mehr als 180 und bis zu 360 Schülerinnen und Schülern –**

**– als die ständige Vertreterin oder der ständige Vertreter der Leiterin oder des Leiters einer Grundschule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern – [1)]“.**

**bb) Nummer 9 erhält folgende Fassung:**

**„9. Rektorin oder Rektor**

**– als Leiterin oder Leiter einer Grundschule mit bis zu 180 Schülerinnen und Schülern –**

**– als Leiterin oder Leiter einer Grundschule mit mehr als 180 und bis zu 360 Schülerinnen und Schülern – [1)]“.**

**cc) Nach Nummer 11a wird folgende Nummer 11b eingefügt:**

**„11b. Zweite Konrektorin oder Zweiter Konrektor**

**– einer Grundschule mit mehr als 540 Schülerinnen und Schülern –“.**

**d) In Besoldungsgruppe A 15 wird nach Nummer 9 folgende Nummer 9a eingefügt:**

**Artikel 1**
**Änderung des Finanzausgleichsgesetzes**

Das Finanzausgleichsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. März 2017 (GVBl. LSA S. 60), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. April 2022 (GVBl. LSA S. 78), wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:

   a) Absatz 1 erhält folgende Fassung:

   „(1) Die Finanzausgleichsmasse beträgt abweichend von § 1 Abs. 2 Satz 2 1 735 000 000 Euro für das Haushaltsjahr 2022 und 1 795 825 100 Euro für das Haushaltsjahr 2023.“

   b) Absatz 2 wird aufgehoben.

2. § 4 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

   „(1) Für die Wahrnehmung der Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises wird für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 eine Auftragskostenpauschale in folgender Höhe gezahlt:

**„9a. Rektorin oder Rektor**
**– als Leiterin oder Leiter einer Grundschule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern –“.**

**Artikel 1**
**Änderung des Finanzausgleichsgesetzes**

Das Finanzausgleichsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. März 2017 (GVBl. LSA S. 60), ____ geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. April 2022 (GVBl. LSA S. 78), wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:

   a) Absatz 1 erhält folgende Fassung:

   „(1) Die Finanzausgleichsmasse beträgt abweichend von § 1 Abs. 2 Satz 2 1 735 000 000 Euro für das Haushaltsjahr 2022 und **1 845 825 100** Euro für das Haushaltsjahr 2023.“

   b) unverändert

2. § 4 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

   „(1) Für die Wahrnehmung der Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises wird für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 eine Auftragskostenpauschale in folgender Höhe gezahlt:

| | 2022 | 2023 |
|---|---|---|
| 1. kreisfreie Städte | 127 252 500 Euro | 134 316 300 Euro |
| 2. Landkreise | 208 181 400 Euro | 217 174 600 Euro |
| 3. Verbandsgemeinden und Einheitsgemeinden | 126 336 700 Euro | 126 336 700 Euro |

3. § 7 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Zur Milderung der Belastungen für die Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch erhalten die Landkreise eine besondere Ergänzungszuweisung in Höhe von 47 977 100 Euro für das Haushaltsjahr 2022 und 53 304 100 Euro für das Haushaltsjahr 2023. Die kreisfreien Städte erhalten eine besondere Ergänzungszuweisung in Höhe von 26 274 800 Euro für das Haushaltsjahr 2022 und 30 253 300 Euro für das Haushaltsjahr 2023.“

4. § 9 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Zur Milderung der Belastungen für die Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Achten Buch Sozialgesetzbuch erhalten die Landkreise eine besondere Ergänzungszuweisung in Höhe von 65 312 700 Euro für das Haushaltsjahr 2022 und 66 296 700 Euro für das Haushaltsjahr 2023. Die kreisfreien Städte erhalten eine besondere Ergänzungszuweisung in Höhe von 38 606 700 Euro für das

| | 2022 | 2023 |
|---|---|---|
| 1. kreisfreie Städte | 127 252 500 Euro | 134 316 300 Euro |
| 2. Landkreise | 208 181 400 Euro | 217 174 600 Euro |
| 3. Verbandsgemeinden und Einheitsgemeinden | 126 336 700 Euro | 126 336 700 Euro |

**.“**

3. unverändert

4. unverändert

Haushaltsjahr 2022 und 41 098 700 Euro für das Haushaltsjahr 2023.“

5. § 10 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Zur Milderung der Belastungen für die Wahrnehmung der Aufgabe der Schülerbeförderung erhalten die Landkreise eine besondere Ergänzungszuweisung in Höhe von 22 005 700 Euro für das Haushaltsjahr 2022 und 22 291 000 Euro für das Haushaltsjahr 2023. Die kreisfreien Städte erhalten eine besondere Ergänzungszuweisung in Höhe von 3 449 900 Euro für das Haushaltsjahr 2022 und 3 619 100 Euro für das Haushaltsjahr 2023.“

6. § 12 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

a) Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Die Landkreise erhalten 183 668 856 Euro für das Haushaltsjahr 2022 und 204 588 356 Euro für das Haushaltsjahr 2023.“

b) Nach Satz 2 werden folgende Sätze 3 und 4 angefügt:

„Die kreisfreien Städte erhalten 275 048 830 Euro für das Haushaltsjahr 2022 und 285 661 430 Euro für das Haushaltsjahr

5. unverändert

6. § 12 ___ wird wie folgt geändert:

**a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:**

**aa**) Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Die Landkreise erhalten 183 668 856 Euro für das Haushaltsjahr 2022 und 204 588 356 Euro für das Haushaltsjahr 2023.“

**bb**) Nach Satz 2 werden folgende Sätze 3 und 4 angefügt:

„Die kreisfreien Städte erhalten 275 048 830 Euro für das Haushaltsjahr 2022 und 285 661 430 Euro für das Haus-

2023. Die kreisangehörigen Gemeinden erhalten jeweils 388 432 314 Euro für die Haushaltsjahre 2022 und 2023.“

haltsjahr 2023. Die kreisangehörigen Gemeinden erhalten jeweils 388 432 314 Euro für die Haushaltsjahre 2022 und 2023.“

**b) In Absatz 4 Satz 2 werden die Wörter „Absatz 1 Satz 2“ durch die Wörter „Absatz 1 Satz 4“ ersetzt.**

**7. § 16 Abs. 1 erhält folgende Fassung:**

**„(1) Die Gemeinden und Landkreise erhalten investive Zuweisungen zur Verbesserung der kommunalen Infrastruktur in Höhe von insgesamt 150 000 000 Euro für das Haushaltsjahr 2022 und 200 000 000 Euro für das Haushaltsjahr 2023.“**

**Artikel 2**
**Änderung der Landeshaushaltsordnung des Landes Sachsen-Anhalt**

Die Landeshaushaltsordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 30. April 1991 (GVBl. LSA S. 35), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Mai 2022 (GVBl. LSA S. 127), wird wie folgt geändert:

1. Dem § 105 wird folgender Absatz 3 angefügt:

   „(3) Absatz 1 Satz 1 Halbsatz 2 und Absatz 2 gelten nicht in Bezug auf § 106 Abs. 2.“

**Artikel 2**
**Änderung der Landeshaushaltsordnung des Landes Sachsen-Anhalt**

Die Landeshaushaltsordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 30. April 1991 (GVBl. LSA S. 35), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Mai 2022 (GVBl. LSA S. 127), wird wie folgt geändert:

1. Dem § 105 wird folgender Absatz 3 angefügt:

   „(3) **Abweichend von** Absatz 1 Satz 1 ___ und Absatz 2 **darf** in Bezug auf § 106 Abs. 2 **etwas anderes nur durch Gesetz geregelt werden**.“

| | |
|---|---|
| 2. In § 106 Abs. 2 werden die Wörter „oder aufgrund eines Gesetzes“ gestrichen. | 2. unverändert |
| 3. In § 113 Abs. 2 werden die Wörter „oder aufgrund eines Gesetzes“ gestrichen. | 3. unverändert |
| **Artikel 3**<br>**Inkrafttreten** | **Artikel 3**<br>**Inkrafttreten** |
| Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2023 in Kraft. | **(1)** Dieses Gesetz tritt **vorbehaltlich der Absätze 2 und 3** mit Wirkung vom 1. Januar 2023 in Kraft.<br><br>**(2) Artikel 0/2 tritt am 1. August 2023 in Kraft.**<br><br>**(3) Artikel 0/3 tritt am 1. August 2025 in Kraft.** |